

# DAYLO method - Ein Tag an der UNI Zürich

07:50

08:30

09:15

11:00

12:05

12:20

13:00

14:00

15:00

17:30



Polybahn

Saal

Gang

Bibliothek

Mensa

Lichthof

Institut

Bibliothek

**Bibliothek**

bQm

15:00

**ICH völlig erschöpft**

Powernap auf meinem Arbeitstisch

**KEIN Kissen**



**KEIN Lärm**

**KEINE Musik (+ oder - ?)**

# DAYLO method - Ein Tag an der UNI Zürich

07:50



Polybahn

08:30



Saal

09:15



Gang

11:00



Bibliothek

12:05



Mensa

12:20



Lichthof

13:00



Institut

14:00



Bibliothek

15:00



Bibliothek

17:30



bQm

17:30

ICH, Simone und  
mein Feierabend  
Ausklang im bQm

Tischfussball



Freies Sofa

Tasche mit  
Schulunterlagen

Feierabendbier

# DAYLO method - Ein Tag an der UNI Zürich



## Beispiel 2

Kissen oder Rücken-  
schmeichler für den  
„Randstein“?

## Beispiel 3

Selecta Automat mit  
Spielen:  
Gehirnjogging statt Ge-  
hirndoping?

## Beispiel 5

Paravent-Flipchart für  
Kreative und Brainstor-  
mer?

## Frage

Wie können Design-Interventionen  
diese studentischen Rituale positiv  
beeinflussen?

## Nächster Schritt

Objekte platzieren oder vor Ort an-  
bieten, welche einen und Verhaltens-  
änderung bzw. dadurch erreichter  
Erholungseffekt überprüfen.

## Beispiel 2

Das interaktions-Tablett  
beim Anstehen in der  
Mensa?

## Beispiel 4

Human Ressource Ma-  
nagement (Kissen statt  
Buch?)

## Beispiel 6

Chaiselounge in Stücken  
(weniger exponiert dafür  
flexibel)?